

Pressemitteilung

Kürzung des Studentenwerkszuschusses – endgültiger Abschied vom sozialen Bildungssystem?

Die bayerische Staatsregierung hat den bereits sehr niedrigen Zuschuss für die Studentenwerke des Freistaats für das Jahr 2010 kurzfristig um € 2,6 Mio., ca. 35%, gekürzt – erneut ein klares Signal von Wissenschaftsminister Heubisch gegen ein sozial gerechtes Bildungssystem.

Campusgrün Bayern hat mit Entsetzen die geplanten massiven Kürzungen des staatlichen Studentenwerkszuschusses aufgenommen und verurteilt diese unsoziale Maßnahme aufs Schärfste.

„Die bayerischen Studentenwerke sind schon jetzt chronisch unterfinanziert“, erklärt Sebastian Althoff, Sprecher von Campusgrün Bayern. Im Hinblick auf steigende Studierendenzahlen, wachsenden Beratungsbedarf und finanzielle Nöte von Studierenden durch Studiengebühren sei es völlig unverständlich wie der ohnehin schon zu niedrige Zuschuss für die finanziell angeschlagenen Studentenwerke erneut massiv um 35% gekürzt werden könne. Bereits vor der angekündigten Kürzung stand beispielsweise das Studentenwerk Niederbayern/Oberpfalz kurz vor der Insolvenz, wie es nun weiter gehen soll, sei völlig unklar.

Die negativen Auswirkungen dieser unsozialen Politik seien umgehend sichtbar gewesen, so der Vorstand von Campusgrün Bayern, die Studentenwerke haben unumgängliche Preiserhöhungen bereits angekündigt. Damit würden die Studierenden noch stärker belastet und die Aufnahme eines Studiums deutlich erschwert.

Campusgrün Bayern weist darauf hin, dass als Hauptgrund, sich gegen die Aufnahme eines Studiums zu entscheiden, finanzielle Sorgen angegeben werden. Diese würden sich durch die Kürzung des Studentenwerkszuschusses weiter verstärken. „Minister Heubisch fördert damit die soziale Selektion und verhindert Chancengerechtigkeit im Bildungssystem“, beklagt Sebastian Althoff. Der fortschreitende Rückzug des Freistaats aus seiner Verantwortung für ein soziales Bildungssystem sei eine alarmierende Tendenz, die dringend gestoppt werden müsse.

Campusgrün Bayern unterstützt daher ausdrücklich die Forderung der bayerischen Grünen nach einer Kehrtwende in der Studentenwerksfinanzierung und begrüßt die geforderte Aufstockung des staatlichen Studentenwerkszuschusses auf 20 Millionen Euro jährlich. Dies würde die Studienbedingungen und die soziale Situation der bayerischen Studierenden spürbar verbessern.